



Ressort: Special interest

Corona News 05.04.2021 Nächste Welle Märchenstunde

Göttingen, 05.04.2021 [ENA]

Bevor ich mich ausführlich über den Wunderimpfstoff AstraZeneca auslasse, möchte ich erst einmal die wenigen, etwas mehr, doch recht viele, einem großen Teil der Arbeitnehmer aus dem Bereich Einzelhandel gratulieren. Aber nicht allen. Nur denen, die nicht zum Lebensmitteleinzelhandel gehören.

Also Baumärkte, Bekleidung, Elektro, Handy und andere mehr. Sie haben leider nach neueren Regierungswillen Pech gehabt. Man kann das jetzt positiv oder negativ sehen, machen Sie sich selbst als Betroffene(r) ihr Bild, aber eine linke Nummer ist es sowieso. Was ist passiert ? Wie wir alle wissen, hat die STIKO oder auch RKI am 4. Februar einen detaillierten Impfplan vorgestellt, nachdem der 3. Gruppen Plan a la Spahn nicht detailliert genug war. Dieser in 6 Gruppen unterteilte Plan wies in Gruppe 5 Alter 60 – 64 jährige unter anderem Beschäftigte des Einzelhandels als priorisierte Impfgruppe aus.

Doch die Bundesregierung hat dies irgendwann im Laufe des März abgeändert, wie so viele Prioritäten. Im Impfplan der Bundesregierung steht jetzt in der gleichen Gruppe: Beschäftigte des Lebensmitteleinzelhandels. Aha, alle anderen Beschäftigten 2. Klasse des Einzelhandels werden gar nicht mehr genannt und gehören nun zu der Gruppe der Restbürger, die als nicht so wichtig gelten. Da haben sie sich wohl letztes Jahr umsonst angestrengt, mit Applaus und Lobhudeleien waren die anderen gemeint, die aus dem Lebensmittelbereich. Aber wie gesagt, man muß in der heutigen Zeit wo mancher Impfstoff mehr schlecht als recht ist, vielleicht froh darüber sein, abwarten zu müssen. Und damit sind wir beim nächsten Thema.

Dem Wunderimpfstoff AstraZeneca. Was wurde ein Hype um den 3. Verfügbaren Impfstoff gemacht, nun sind alle Engpässe passe, jetzt geht es aufwärts – doch leider nur mit den Dramen rund um diesen Impfstoff. Erst soll er bei über 80 jährigen einen geringen Wirkungsgrad haben, dann tauchen immer mehr Meldungen über Nebenwirkungen auf, erst im Ausland, dann immer mehr in Deutschland. Erst kann das gar nicht sein, alles sei normal, so das Paul Ehrlich Institut und andere Befürworter, denn alle wissen, jetzt noch ein Impfstoffausfall, geht ja gar nicht. Spahn hat genauso wenig Ahnung wie andere, behauptet, das sei doch toll, wenn der Körper Impfreaktionen zeige, dann wirke der besser.

Dann aber doch zu gut, denn mehrere auch jüngere Personen sterben, sein Spruch zieht nicht mehr, der Impfstoff wird schließlich ausgesetzt. Man will prüfen und untersuchen, aber das muß schnell gehen und vor allen Dingen will man die Bürger nicht verlieren, also nach 3 kurzen Tagen der großartigen Prüfung,

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



International Press Service

alles in Ordnung, na ja, nicht so ganz, aber das sei ja ganz normal. Jetzt schiebt man die Todesfälle auf die Normalschiene, sei üblich bei Impfstoffen, man habe abgewogen, der Nutzen ist größer, also weiter. Was die Bürger nicht erfahren sollen: Die Quote der Nebenwirkungen ist deutlich höher als bei ALLEN anderen bisherigen Impfstoffen, aber diese Wahrheit ist unbequem und ausserdem dachte man von den Bürgern, das die das nicht merken.

Freitag in der gleichen Woche geht es also weiter mit dem munterem Impfen, inzwischen geht es soweit, das Steinmeier und Kretschmann sich demonstrativ mit AstraZeneca impfen lassen, um den Bürgern zu zeigen, wie sicher das Ganze ist. Und beide fühlen sich ja so pudelwohl danach. Tolle PR Maßnahme, sonst nix. Denn dummerweise weigert sich Herr Seehofer, es ihnen nachzutun. Und auch Frau Merkel redet sich raus, Sie sei noch nicht dran. Auch Herr Laschet will nicht so recht, jeder hat seine eigenen Ausreden. Iss klar, als priorisierte Bundeskanzlerin muß sie hinten an stehen. Ist ihr wohl etwas unwohl, es könnte doch etwas passieren. Und genau das passiert, immer neue Meldungen von schweren bis tödlichen Nebenwirkungen.

aber man forscht und sucht weiter. Und dann die Wende: Also irgendwie ist der Impfstoff total negativ bei jüngeren Leuten, deshalb erst ab 60 Jahren damit impfen. UUps, jetzt also die älteren, nicht die jüngeren ? Woher die neuen Erkenntnisse ? Doch dieses Hin- und Her mit AstraZeneca, die vielen Hiobsnachrichten von Todesfällen, die im Zusammenhang stehen sollen machen die Bürger unsicher. Und nicht nur die. In Hamburg kommen von 600 priorisierten Ärzten und Pflegepersonal mal eben 200 nicht zum geplanten Impftermin, warum nur ? Wissen die mehr ? Auch Politiker merken, die Technik, die Bürger nicht vollends zu informieren, zieht im Zeitalter des Internets nicht mehr.

Also redet man jetzt davon, man wolle die maximale Zeit zwischen den Impfungen ausnutzen, um den Fällen weiter nachzugehen. Ausserdem sei es möglich, die Impfungen zu mischen, also 1x AstraZeneca und 1x ein anderer Impfstoff. Irgendwas muß man den Bürgern ja anbieten. Anbieten ja, Aufklären nein. Denn wie ein bekannter Virologe erklärt, gibt es für Impfstoffmischungen keine Zulassung, sondern nur ein sogenanntes Off Label Verfahren. Im Falle vom Corona Impfstoff habe man aber gar keine Daten zu eventuellen Mischungen, das müsse normalerweise in kontrollierten Studien gemacht werden. Ja aber die haben wir doch; Millionen werden Mischungen bekommen, und die Daten sammeln wir, und schon ist die Studie fertig, ohne viel Extrakosten und Aufwand.

Live an den Personen, frischer geht das Datensammeln gar nicht. AstraZeneca wird das Ganze zu dumm. Das Unternehmen kündigt eine Namensänderung des Impfstoffes an. War aber schon viel eher geplant, nein, habe nichts mit den ganzen Problemen zu tun. Das erinnert mich daran, eine Firma die Gelder abzockt und irgendwann auffliegt, meldet Insolvenz an um nichts zurückzahlen zu müssen und die ehemaligen Gründer machen eine neue Firma auf, alles ist vergessen und begraben. Das wird aber bei dem Impfstoff

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service

nicht passieren. Das zur Story von AstraZeneca. Und zu Biontech sage ich nur:

Die Auszeichnungen sind vergeben, jetzt kommt eine neuen Studie ans Licht, der Impfstoff sei dann dich nicht ganz so hoch in der Wirksamkeit, aber immer noch hoch, die 5% weniger, davon reden wir nicht. Und Prof. Wieler RKI sagt in der Bundespressekonferenz vom 26.03.2021, aufgrund der vielen Mutationen und Varianten von Corona könne jetzt noch gar keiner sagen, ob das Impfen lange anhält, es könne sein, man müsse alle 6 Monate oder auch jedes Jahr neu geimpft werden, das wisse jetzt noch gar keiner. Seine Aussage läßt aber tief blicken: Davon, das eine Person nach 2-maligem Impfen dauerhaft geschützt ist, scheint keiner auszugehen.

Spahn und Merkel hatten ja eine Pressekonferenz wegen des AstraZeneca Debakels eröffnet: Darin berichten sie das der Ethikrat und die Leopoldiner sich bereits die letzten Tage damit befasst hätten. Die STIKO empfehle nun Impfungen für über 60 jährige über Arztentscheidung oder Selbstentscheidung. Die STIKO werde für Personen, die bereits die 1. Impfung erhalten haben, bis Ende April eine Stellungnahme abgeben. Das Ergebnis wurde auch der EMA und WHO mitgeteilt. Jedem Verdacht wird nachgegangen, dafür stehen Bund und Länder. Spahn erklärt, In Deutschland werden Impfstoffe akribisch überwacht. Bisher wären 31 Hirnthrombosen, davon 9 tödlich.

2.2 Mio. AstraZeneca Dosen seinen bei Personen unter 60 in der 1. Impfung verimpft. Und als letztes zu diesem heissen Thema möchte ich auf die NRW Pressekonferenz vom 31.3.2021 hinweisen, auf der gesagt wurde (ACHTUNG – WICHTIG): Der Grund warum AstraZeneca bei jungen Leuten nicht mehr eingesetzt wird, die unter 60 sind, ist, weil diese jungen Menschen sehr selten an Corona versterben. Aber das Risiko durch die Impfung zu versterben, ist ungleich höher. Deshalb wird für diese Altersgruppe das Impfen mit AstraZeneca nicht mehr angeraten.

Sowieso sind sich die Gruppen der Experten, Immunologen, Virologen, Politiker, Bundesregierung, Ärzte, Verbände und alle, die zu Corona täglich was im TV, Radio, in der Zeitung oder Internet zu sagen haben, nicht einig. Mit rein gar nix. Die einen reden von dringender Ausweitung von Testen und Impfen, wo doch sogar über Ostern viele Test- und Impfzentren zu hatten wegen fehlender Produkte. In den USA werden 15 Millionen Impfdosen unbrauchbar wegen vertauschter Bestandteile. Das ist schade aber was wäre passiert wenn diese Dosen ausgeliefert worden wären ? Herr Kretschmar redet gar davon, in dem letzten MPK Beschluß hätte gar nicht dringestanden, jeder Bürger würde nur einen kostenlosen Test pro Woche bekommen, sondern das wäre das Minimum.

Er sieht als normale Testung 2 – 3 pro Bürger pro Woche. Wer das wie schaffen soll, dazu keine Worte. Und die Forderer merken gar nicht, das es eben gar nicht genügend Tests und Impfstoff gibt, um jetzt radikal aufzustocken. Denn auch Tests müssen erst einmal hergestellt werden, auch dazu braucht man

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service

Grundmaterial, das es nicht beliebig gibt. Abgesehen davon vergeht manchen Bürgern schon wieder die Lust am Testen, denn ein Bericht vom 31.3.2021 berichtet von Verunreinigungen von Schnelltests in Leipzig, woraufhin die Stadt die Tests eingestellt haben soll. Das ist Fakt.

Derzeit unbewiesenes Gerücht ist, das es auch in manchen OP Masken Verunreinigungen geben soll, die aber nur unter Mikroskop oder ab bestimmten Vergrößerungsgläsern gesehen werden können. Ich wollte das nicht glauben, allerdings sind in den letzten Tagen in dieser Richtung mehrere Berichte unabhängig voneinander aufgetaucht. Bilden Sie sich selbst ihre Meinung dazu. Neben den Test- und Impfrednern gibt es dann noch die Gruppe der Öffner, Lockdowner, Ignorierer, Besserwisser und Schlaumeier.

Die einen behaupten, ihr Wirtschaftsbereich gehöre nicht zu denen, die Corona verbreiten, und wenn, dann nur minimal. So z.B. der Einzelhandel. Das aber die Bürger erst einmal dorthin kommen müssen, sich dort auf die Pelle rücken und dann das Virus doch verbreiten, merkt man nicht. Alle Läden auf, alle Läden zu, wer weiß schon was richtig ist, fragt man sich in diesen Zeiten. Noch vor Wochen große Aufreger, als von der 3. Welle gesprochen wurde, jetzt redet man schon von einer 4. Welle. Eine sogenannte Dauerwelle, könnte man meinen, denn wie sagte schon Prof. Streeck mehrfach: Wir werden mit dem Virus leben müssen, es ist eine Art Marathonlauf.

Und manche denken, wir sind schon fast am Ziel. Andere reden davon, denen (die Bundesregierung) würde nix mehr einfallen ausser Lockdown. Soviel Möglichkeiten gibt es ja auch nicht, die Bürger auseinander zu bringen. Und da immer weniger dazu bereit sind, siehe letzte Demos von Ostern in Stuttgart und Berlin, wo sogar Gerichte dazu beitragen, damit die Coronaviren immer neue Wirte finden können, indem eben solche Demos ohne jede Regel stattfinden können, wird der Virus immer neue Personen finden.

Und dann stellt sich die Stadt Stuttgart im nachhinein noch hin und redet davon, anhand der Anmeldezahlen hätte man das nicht wissen können, das die Demo so abläuft. Nein ? Da frage ich mich, was für fehlplatzierte Personen das eigentlich in Stuttgart entschieden haben ? Es gab inzwischen zig Demos von Querdenkern, die immer auf die gleiche Art und Masche ablaufen und id.R. immer mit Verstößen einhergehen, aber nein, das kann man doch nicht wissen. Und das Oberbeste daran: Die Polizei steht nur rum und macht nix, verhindert oder löst die Versammlung nicht auf. Haben wohl auch inzwischen keine Lust mehr, die Hucke voll zu bekommen für Stadtvertreter, die ihre Aufgabe nicht erledigen können.

Und sich durch Fehlentscheidungen auf Kosten der Polizei auszeichnen. Wie ja bekannt ist versuchen trotz Anfeindungen Pressevertreter Stimmen auf den Demos einzufangen, auch wenn diese inzwischen attackiert und verbal verunglimpft werden. Ich möchte ihnen eine Reihe der „Besten“ vorstellen: Eine Ordnerin einer Demo, die als solche auch gekennzeichnet ist, wird gefragt, warum sie keine Maske trägt ? Antwort: Personen mit Attest brauchen keine zu tragen. Frage: Warum Sorge sie nicht dafür, das Demoteilnehmer

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

eine Maske tragen ? Antwort: Das ist Aufgabe der Polizei. Eine andere behauptet, Medizinerin zu sein, und sie wisse, was hinter diesem Corona steckt.

Auf die Frage: Was steckt denn dahinter ? Die qualifizierte Antwort: Das ist schwer zu sagen. Das könne sie nicht in 2 Worten sagen. Eine dritte erzählt: Wir hatten nie eine Pandemie. Das ist ein Fake. Auf die Frage der Reporterin: Wer hat das gefaked ? Antwort: Das ist eine gute Frage. Cui bono (zu deutsch: Wer hat einen Vorteil davon ?). Von mehr Personen möchte ich nicht berichten, ich könnte sonst ausfallend werden. Aber eines wird mir immer klarer: Woher die Zahl stammt, das es letztes Jahr in Deutschland über 2 Mio. Psychisch Kranke gegeben haben soll. Die trifft man ja inzwischen offensichtlich überall.

Jetzt heisst es ja, nach Ostern soll der große Merkelhammer mit Generallockdown kommen. Aber dann wieder, das könne man unmöglich am Bundestag vorbei machen. Die Politiker sollten sich vielleicht nicht immer an ihren Redebedarf und Mitbestimmungsbedarf orientieren, die weder Fachleute von Corona sind noch wissen, was am besten ist, sondern lieber mal den Hintern bewegen und schnelle sinnvolle Entscheidungen treffen, aber das liegt ja so gar nicht in der Natur vieler Politiker. Das Einnehmen von Zusatzgeldern, Provisionen und Boni zusätzlich zur TOP Diät und den vielen Vorzügen die man als Politiker hat, da werden manche Politiker ganz schnell hyperaktiv.

Und dann ist ja noch jemanden die Idee der Ausgangssperre gekommen. Die Strassen leer machen, dann gibt's auch keine Ansteckung. In einigen deutschen Städten von 21 Uhr – 5 Uhr morgens umgesetzt. Toll, das sind genau die Zeiten, wo auf den Strassen sowieso nix los ist, denn Kneipen und Co. und Entertainment haben ja geschlossen. Bringt ja viel. Und die einen sperren aus, die anderen machen auf, als Pilotprojekt, das neue Wort, das Coronaabhilfe schaffen kann. Und das Beste: Sie können jetzt einfach einen Ort weiterfahren, da ist vieles offen, was bei ihnen im Ort geschlossen ist.

Wie sagt ein Friseur aus Flensburg: Bei ihm in der Stadt müssen sich die Bürger anmelden und einen Bogen ausfüllen, dazu einen Negativtest mitbringen. Am Stadtrand ist das nicht nötig, die Leute haben davon die Nase voll und fahren zum Stadtrand. Das erinnert mich an die 2 Geschäfte in Hannover, die auf einer Strassenseite nebenan sozusagen Tür an Tür sind. Eine Drogerie läßt alle Kunden rein, ein Bekleidungsgeschäft muß mit Click & Meet arbeiten und die Kunden am Eingang registrieren. Hier zeigt sich Bräsigkeit mancher Politik von ihrer besten Seite.

Derweil rühmt sich Spahn, das ab diese Woche 1.4 Millionen Impfdosen in rund 35.000 Arztpraxen zusätzlich verimpft werden können. Die große Impfwelle rollt an. Ganz toll. Bei 35000 Praxen bedeutet das: Gerade mal 40 Impfdosen für jede Praxis, gerade mal 20 Personen können pro Praxis geimpft werden. Eine echte Leistung, die das Impfen ganz doll nach vorne bringt. Was war dann noch: Ach ja, wieder hat es jemand gewagt, sich zur Herkunft des Corona Virus zu äußern. Wie schon ein Professor vor einigen

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

Wochen darauf hingewiesen hatte, das er Hinweise dafür sieht, das es aus einem Labor stammt, ist diese Theorie ?! jetzt wieder aufgetaucht.

Und dann noch von jemanden, den man nicht einfach als haltlos oder uninformiert abtun kann. Da hat die WHO gleich mal höchstpersönlich eingegriffen und eine Studie zur möglichen Herkunft des Virus auf den Markt geschmissen. Wo die wohl so lange geschlummert hat ? Zufälle gibt es, das die gerade jetzt fertig wurde, wo man dringend eine benötigt. Aber auch die kann nur auf Theorie basieren, da keine gesicherten und beweisbaren Erkenntnisse vorliegen.

Da der Bericht schon wieder recht lang ist werde ich morgen den nächsten Teil veröffentlichen, es gibt in diesen Tagen so viel zu berichten. Hier jedoch noch ein paar Kurznachrichten: Mir liegt inzwischen eine Meldung vor mit Unterlagen, das eine Person die 2x geimpft worden ist, jetzt trotzdem einen positiven Test bekommen hat. Ehrlich gesagt wundert mich schon die ganze Zeit, das keine einzige Nachricht darüber kommt, wieviel geimpfte Personen nun doch danach noch krank geworden sind, ich persönlich glaube hier nicht an eine Nullnummer. Und Scholz möchte schon jetzt den Haushalt erweitern um 60 Milliarden Euro. Wegen Corona. Damit wären die 210 Milliarden Euro um 30 Milliarden Euro schon jetzt übertroffen.

Zum Schluß noch ein Hinweis an aufmerksame Corona – Berichts – Leser und Hörer: Wie heißt es doch seit letztes Jahr Dezember 2020: Der mRNA Impfstoff ist ein neuer Impfstoff, den hat es noch nie gegeben, deshalb hat man auch noch keine Erfahrungen. Ach, warum hält der Medizinische Leiter von Moderna bereits 2017 eine Rede über genau diese mRNA basierte Impfstoffe ? Und in der Rede spielt auch die DNA eine Rolle, um es mal vorsichtig auszudrücken.

[Bericht online lesen:](#)

https://www.european-news-agency.de/special_interest/corona_news_05042021_naechste_welle_maerchenstunde-80974/

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV: Uwe Hildebrandt

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.